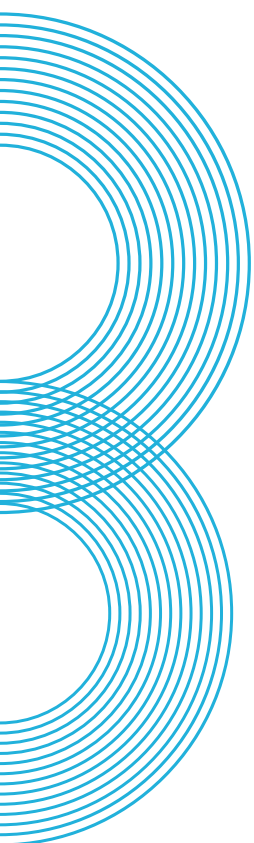


Bürstädter Integrationsarbeit





www.buerstadt.de

Inhaltsverzeichnis

Begrüßung Bürgermeisterin	2
MITtendrin Leben gestalten	3
Bewohner*innen	4
Einbürgerungen	5
Integrationskommission	6
Interkulturelles Büro	7
Integrationsarbeit 2015 - 2025	8
Integrationsarbeit 2024	10
Integrationslots*innen - Statistik	11
-Integrationslots*innen 2024	12
-Einbürgerungsurkunde	13
-Ehrung für Integrationslotsin	15
-Die Sprechstunden	16
Sprachkurse & MBE Asylverfahrensberatung	17
Projekte	18
Aktivitäten	20

Stadt Bürstadt



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

eine vielfältige und offene Gesellschaft ist die Grundlage für ein lebendiges Miteinander. In Bürstadt setzen wir uns mit großer Überzeugung für die Integration aller Menschen ein, die hier leben. Unser Ziel ist es, Begegnungen zu schaffen, den Zusammenhalt zu stärken und jedem Einzelnen die Möglichkeit zu geben, sich aktiv in unsere Gemeinschaft einzubringen.

Mein besonderer Dank gilt allen, die sich in der Integrationsarbeit engagieren – sei es in Vereinen, Institutionen oder im persönlichen Umfeld. Ihr Einsatz macht Bürstadt zu einer Stadt, in der Vielfalt als Bereicherung empfunden wird. Lassen Sie uns gemeinsam weiter daran arbeiten, ein offenes, respektvolles und solidarisches Miteinander zu fördern.

Herzlichst Ihre

Barbara Schader
Bürgermeisterin



MITtendrin Leben gestalten. Es handelt sich um ein Kultur- und Sozialzentrum, das der Stadt Bürstadt angegliedert ist. Das Zentrum verfolgt das Ziel, "Brücken" der Kommunikation zwischen Bürgern und Migranten unterschiedlicher Generationen und Kulturen zu bauen und Beratungsleistungen zur Förderung der sozialen Kommunikation und Integration in die Gemeinschaft anzubieten. Dazu gehören das Interkulturelle Büro, PauLa (Psychosoziale Fachkraft auf dem Land) und der Inklusions- und Seniorenbeirat.

Tatsächlich spielt sich einiges ab im Interkulturellen Büro. Drei Mal pro Woche bieten die Lots*innen Sprechstunden an, helfen beim Ausfüllen von Formularen und Anträgen, Begleiten bei Behörden-gängen und Elterngesprächen in Kitas und Schulen.

MITtendrin Leben gestalten



**Integration bedeutet,
kulturelle Unterschiede
zu akzeptieren, nach
Gemeinsamkeiten zu
suchen und das soziale
Zusammenleben
gemeinsam zu
gestalten.**

Statistik:

Bewohner*innen

In der Stadt Bürstadt leben 17.730 Menschen, Gemessen an der Zahl der Einwanderer betrug ihre Zahl 3.446 oder 19,4% der Bevölkerung. Sie sind europäischen und außereuropäischen Ursprungs, mit unterschiedlichem kulturellen, religiösen und ethnischen Hintergründen.



Deutsche

Bevölkerung mit deutschem Pass sind: 14,191



keine Europäer

Bevölkerung nicht europäischer
Herkunft sind: 3,446



Europäer

Bevölkerung
europäischer Herkunft
sind: 1,811

Haupt-Herkunftsländer

- | | | | | | | | |
|---|--|--|-----------------------|---|--|--|---------------------------|
| 1 | | | Polen - 548 | 4 | | | Griechenland - 326 |
| 2 | | | Türkei - 407 | 5 | | | Syrien - 203 |
| 3 | | | Rumänien - 403 | 6 | | | Ukraine - 163 |



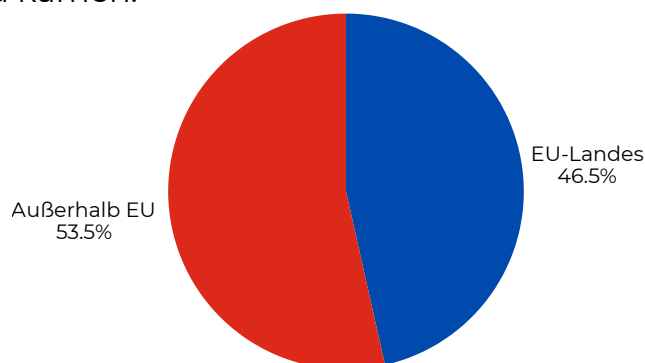
(Angabe der Statistik: Stand 31.12.2024)

Einbürgerungen

Im Jahr 2024 beantragten 56 Personen aus Bürstadt die deutsche Staatsbürgerschaft, 58 Personen erhielten diese. Die meisten von ihnen waren nicht Staatsangehörige der Europäischen Union.



Die Anzahl der Personen, die außerhalb der Europäischen Union die deutsche Staatsbürgerschaft erhielten, belief sich auf 31, wobei die meisten aus Ländern wie Syrien, der Türkei und Indien stammten. Es erhielten auch 27 Personen die Staatsbürgerschaft eines EU-Landes, wobei die meisten aus Polen, Rumänien und Griechenland kamen.



Der Anteil eingebürgerter Bürger aus den Ländern der Europäischen Union erreichte 46,5 %, während der Anteil eingebürgerter Bürger aus Ländern außerhalb der Europäischen Union bei etwa 53 % lag.

2024

Anträge: 56
Einbürgerungen 58



2022

Anträge: 42

Einbürgerungen 22

2023

Anträge: 56

Einbürgerungen 30

Zahl die Anträge und Einbürgerungen in den letzten drei Jahren

(Angabe der Statistik: Stand 31.12.2024)

Integrationskommission



- Unsere Integrationskommission ist ein kommunales Gremium, welches die Interessen der Einwohnerinnen und Einwohner mit Migrationshintergrund vertritt. Ihr gehören sowohl Vertreter der in der Stadtverordnetenversammlung vertretenen Fraktionen als auch sachkundige Einwohner in Vertretung der in Bürsdorf wohnhaften Nationalitäten an.
- Die Mitglieder der Kommission übernehmen die Interessenvertretung der nicht-deutschen Einwohnerinnen und Einwohner gegenüber der Stadtverwaltung und fördern die sozialen und kulturellen Aktivitäten der nicht-deutschen Bürgerinnen und Bürger.

Interkulturelles Büro & Integrationsarbeit

Das Interkulturelle Büro verfolgt das Ziel, in Kooperation mit vielen Organisationen, Institutionen, Vereinen und Verbänden, ein gleichberechtigtes und friedliches Miteinander der verschiedenen Kulturen in Bürstadt zu gestalten.

Zu den Aufgaben des Interkulturellen Büros gehören:

- Förderung der Integration und des Miteinanders der Kulturen und des friedlichen Zusammenlebens der Menschen in Bürstadt.
- Initiierung, Unterstützung und Begleitung von integrativen und interkulturellen Projekten und Maßnahmen (z. B. Frauen-Brunch, Internationales Kochevent, Familienprogramm, Sport und Integration, Elternbegleiter, Netzwerk der Integrationslots*innen).
- Mitarbeit in themenbezogenen Facharbeitskreisen zum Thema Integration.
- Weiterleitung und Erklärung öffentlicher Informationen und Erstberatung zu migrations- und integrationsrelevanten Themen.



Integrationsarbeit in Bürstadt

Zwischen 2015 und 2024 hat die Stadt Bürstadt erhebliche Fortschritte in der Integrationsarbeit erzielt, um das Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher Herkunft zu fördern. Ein zentrales Gremium dabei ist die Integrationskommission, die die Interessen der Einwohnerinnen und Einwohner mit Migrationshintergrund vertritt. Sie setzt sich aus Vertretern der Stadtverordnetenversammlung und sachkundigen Einwohnern verschiedener Nationalitäten zusammen und verfügt über ein Anhörungs- und Vorschlagsrecht in den städtischen Ausschüssen. Ihr Ziel ist es, ein gleichberechtigtes Zusammenleben zu fördern und Vorurteile, Diskriminierung sowie Gewalt entgegenzuwirken.



Ein weiteres bedeutendes Projekt ist das der Integrationslotsen. Diese ehrenamtlich tätigen und zertifizierten Lotsinnen und Lotsen unterstützen Migrantinnen und Migranten bei sprachlichen und kulturellen Herausforderungen. Sie fungieren als "Brückenbauer" zwischen den Kulturen, helfen bei Übersetzungen, vermitteln bei Konflikten und stehen als Ansprechpartner für Behörden, Institutionen und die Bürgerschaft zur Verfügung. Das Team in Bürstadt besteht aus 16 Frauen und Männern, die neben Deutsch verschiedene Sprachen wie Arabisch, Englisch, Französisch, Griechisch, Türkisch, Polnisch, Rumänisch, Somalisch, Persisch, Tigrinya und Farsi/Dari sprechen.



Integrationarbeit



Das Interkulturelle Büro, in Kooperation mit dem Lernmobil Viernheim e.V., hat den Auftrag, neuzugewanderte und länger hier lebende Ausländerinnen und Ausländer in ihrem Alltag zu unterstützen und die Integration in die Aufnahmegesellschaft zu fördern. Es eruiert Integrationsbedarfe, entwickelt Angebote und bündelt diese, um Zugangsbarrieren abzubauen und die Teilhabechancen in allen Bereichen des öffentlichen Lebens zu verbessern. Zu den Aktivitäten gehören unter anderem Sprach- und Sprechstunden, Frauen-Brunchs, Familienseminare sowie Sport- und Gesundheitsprojekte.

Im Rahmen des Programms "Soziale Stadt" wurde 2017 das Quartiersmanagement für die östliche Kernstadt eingerichtet. Das Quartiersbüro am Beethovenplatz dient als Anlaufstelle für Bürgerinnen und Bürger, fördert die Vernetzung im Quartier und unterstützt lokale Engagements. Ziel ist es, soziale Nachhaltigkeit und stadtweiten Zusammenhalt zu stärken.

Diese vielfältigen Initiativen und Projekte unterstreichen das Engagement der Stadt Bürstadt in der Integrationsarbeit und tragen maßgeblich zu einem harmonischen und respektvollen Miteinander bei.



Integrationsarbeit 2024

Die Integrationsarbeit der Stadt Bürstadt konnte im Jahr 2024 erfolgreich integrative Akzente durch die Durchführung einer Vielzahl kultureller Aktivitäten setzen, die speziell auf die Migranten in der Stadt ausgerichtet waren. Durch diese Angebote wurde kulturelle Vielfalt gelebt und die Integration gefördert.



Die Eröffnung des Bildungs- und Sportcampus trägt ebenfalls maßgeblich zum weiteren Erfolg der Integrationsarbeit in Bürstadt bei, da der Campus Bildungs- und Sportmöglichkeiten für Menschen aus verschiedenen kulturellen Hintergründen bietet.

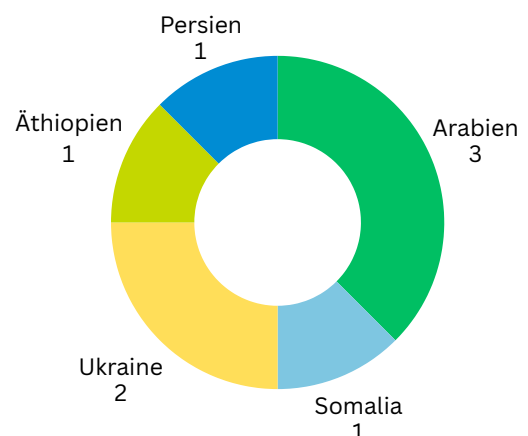
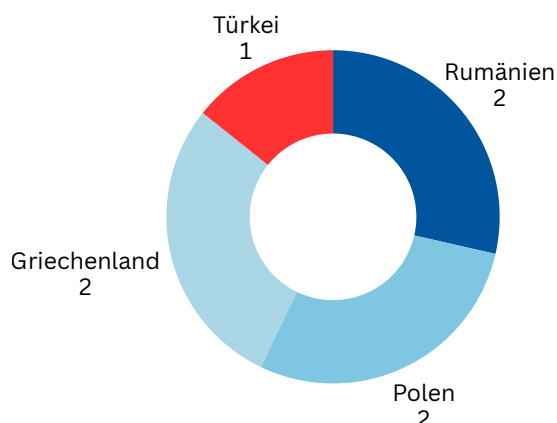
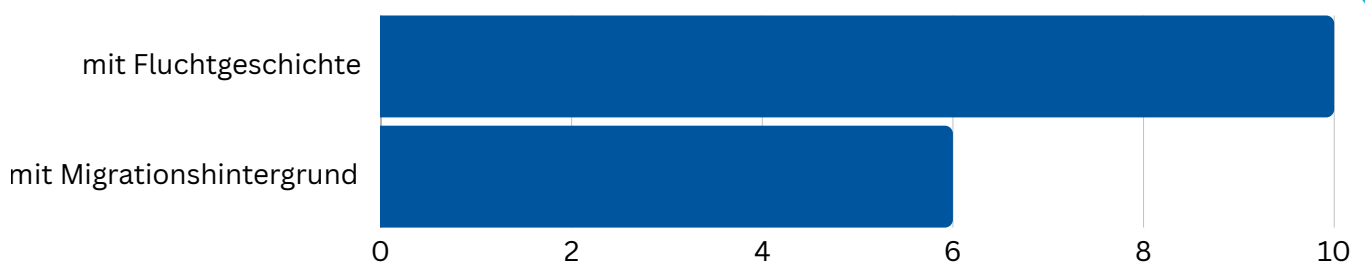


Darüber hinaus hat das Interkulturelle Büro über das Jahr 2024 bei diesen Aktivitäten Spenden gesammelt für soziale Zwecke. Diese Spenden bestätigen das Engagement und die Unterstützung der örtlichen Gemeinschaft bei der Förderung des interkulturellen Verständnisses und der Integration. **1.057,37 Euro**

Integrationslots*innen

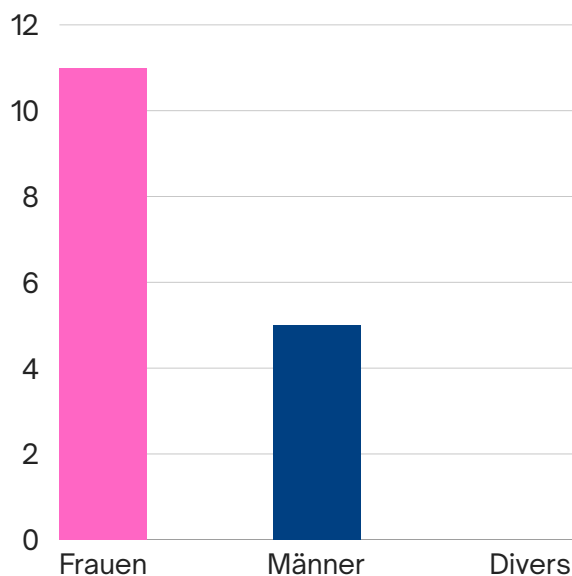
Seit der Gründung des Interkulturellen Büros in Bürstadt, 2016, steigt das Interesse an ehrenamtlicher Tätigkeit im Bereich Migration stetig. Der Anteil der Integrationslots*innen mit Zuwanderungsgeschichte gliedert sich in zwei Teile. Ein Teil, nämlich 10 Personen, stammt aus Kriegs- und Konfliktgebieten : Arabien (aus Syrien) 3, Somalia 1, Ukraine 2, , Äthiopien 1, Persien (aus Iran) 1.

Der zweite Teil der Lotsen umfasst Personen mit Migrationshintergrund, aus Ländern der Europäischen Union. Es sind insgesamt 6 Personen: Rumänien 2, Polen 1, Griechenland 2, Türkei 1.



Integrationslots*innen

Das Integrationslots*innen-Team besteht aus 16 Personen:



Die Grafik zeigt, dass mit 11 Personen, die Frauen die größte Gruppe innerhalb der Integrationslots*innen darstellen. Dies wird gefolgt von Männern mit 5 Personen. Innerhalb dieser Gruppierung ist nicht bekannt, ob es unter ihnen "Diverse" gibt.

Anzahl der aktiven Lots*innen:

Frauen: **11**

Männer: **5**

Divers : unbekannt

Die Anzahl der aktiven Lots*innen im Zeitraum von 2015 bis 2022 stieg stetig an:

8

vor 2015 als Lots*in aktiv

11

vor 2022 als Lots*in aktiv

16

erst seit kurzem aktiv



Neuzertifizierungen

Integrationslots*innen 2024



Im Jahr 2024 traten fünf weitere Integrationslots*innen unserem Bürstädter-Team, nach abgeschlossener Ausbildung in Zusammenarbeit mit Lernmobil Viernheim e. V., bei. Die Zertifikate wurden am 29.02.2024 von der Bürgermeisterin, Frau Schader, an Awel Jeylan Bekker aus Äthiopien und Awet Melake Gebremichael aus Eritrea überreicht.

Am 21. September 2024 schlossen sich Ahmed Muhamed aus Syrien, Taisiia Butenko aus der Ukraine und Anna-Maria Steiner aus Griechenland, nach Übergabe der Zertifikate von der Bürgermeisterin, der Gruppe an. Diese umfasst mittlerweile 18 Mitglieder, die aus unterschiedlichen Ländern und Kulturen stammen und verschiedene Sprachen sprechen.



Einbürgerungsurkunde

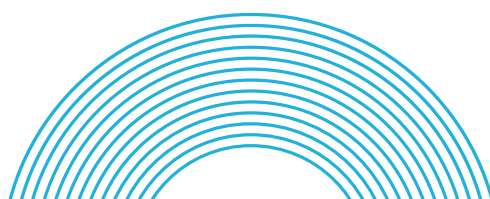


Im Jahr 2023 wurde Rania Abou Saif, Bürstädter Integrationslotsin, als eine von 34 Integrationslots*innen des Landes Hessen, in Wiesbaden geehrt.

Außerdem überreichte ihr im Oktober 2024 die Bürgermeisterin Frau Schader, die Einbürgerungsurkunde und beglückwünschte die 50-jährige zur deutschen Staatsbürgerschaft. Rania Abou Saif ist schon seit fünf Jahren als Integrationslotsin aktiv.

Über Rania:

Rania Abou Saif wurde 1974 in Damaskus geboren, ist ausgebildete Graphikdesignerin, heiratete ihren Mann im Jahr 2004. Das Paar hat drei Kinder im Alter von 16, 13 und zehn Jahren. Im Jahr 2015 flüchtete die Familie aus Syrien, kam im Juni in die Erstaufnahmeeinrichtung nach Gießen. Eine weitere Zertifizierung, neben der, der Integrationslotsin, die Rania Abou Saif absolvierte, ist die des Familienprogrammes



Ehrung für Integrationslotsin

Im Jahr 2024 wurden im Schloss Biebrich in Wiesbaden 33 Integrationslotsen und Lotsinnen für ihr ehrenamtliches Engagement geehrt. Unter ihnen, unsere ehrenamtliche Integrationslotsin Britta Steiner, die seit 2018 die Sprechstunden im Interkulturellen Büro Bürstadt unterstützt.

Über Britta:

Sie kommt aus Deutschland, ist aber als Kind mit ihrer Mutter nach Griechenland ausgewandert. Dort hat sie über 30 Jahre gelebt.

Sie beherrscht die griechische Gebärdensprache und spricht Deutsch, Griechisch und Englisch.

Aus eigener Erfahrung weiß sie, wie schwierig der Start in einem fremden Land ist und entschied sich so 2018 die Ausbildung zur Integrationslotsin zu absolvieren um anderen Menschen zu helfen.



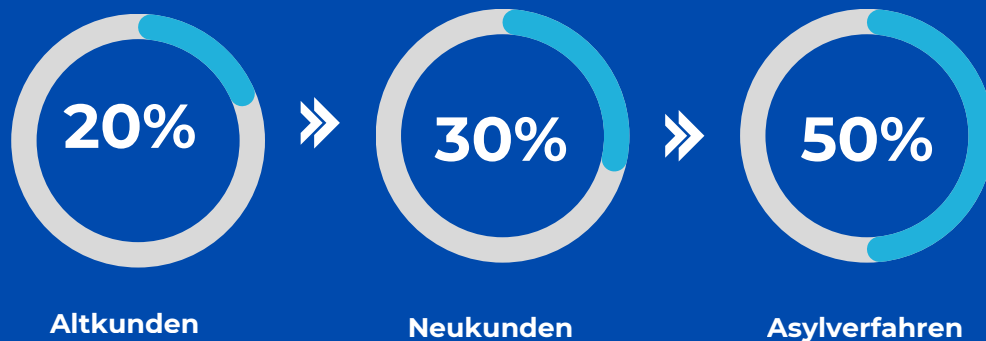
Die Sprechstunden

Das Interkulturelle Büro Bürstadt bietet Sprechstunden für Klienten aus dem Migranten- und Flüchtlingsbereich an – sowohl in Bürstadt als auch in den Nachbarstädten und Gemeinden, wie Ried (Biblis & Groß-Rohrheim). Die Beratung erfolgt in den verschiedenen Sprachen, die die Integrationslots*innen sprechen, und unterstützt Ratsuchende in vielfältigen Anliegen.

Das interkulturelle Büro ist an drei Tagen in der Woche zu festen Zeiten für Sprechstunden geöffnet:

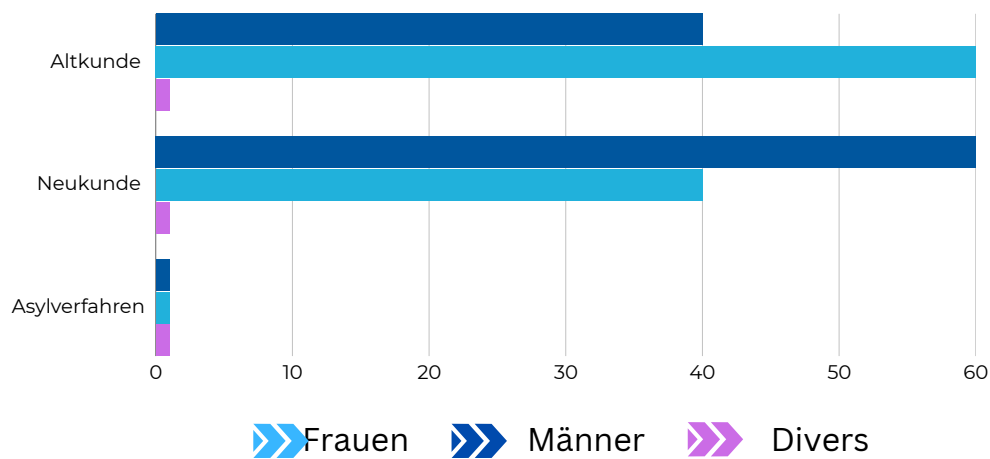
- Dienstag von 9:00 bis 13:00 Uhr
- Mittwoch von 14:00 bis 17:00 Uhr
- Donnerstag von 14:00 bis 17:00 Uhr

Darüber hinaus bietet das Büro auch an anderen Wochentagen seine Dienste an. Durch individuelle Terminvereinbarungen übernimmt es die Koordination zwischen Kunden, Behörden und Krankenhäusern, um eine bestmögliche Unterstützung zu gewährleisten.

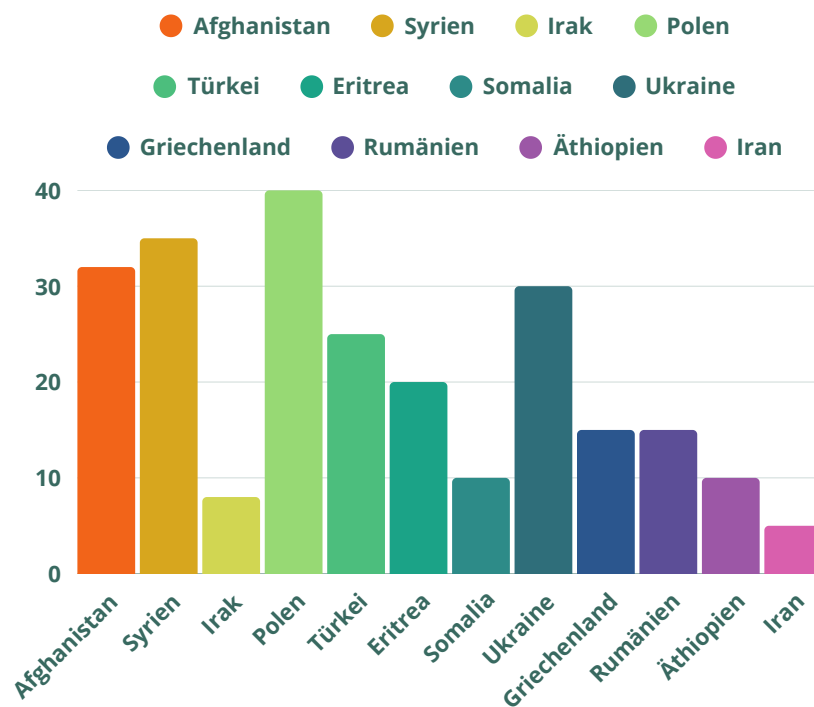


Frauen und Männer von verschiedenem Alter





Diese Statistik zeigt die Aufteilung unserer Klienten, verschiedener Geschlechter, auf.



Die Abbildung verdeutlicht die Anzahl und Nationalität unserer Klienten.



Sprachkurse & MBE Asylverfahrensberatung

Die Sprachkurse (Integrationskurse + Berufskurse) unseres Kooperationspartners Lernmobil Viernheim e. V. verliefen gut. Die Teilnehmerzahl auf verschiedenen Niveaustufen erreichte 257 Personen beiderlei Geschlechts. Auch die Sprechstunden für MBE und Asylverfahrensberatung verliefen erfolgreich. Die Zahl der Besucher lag dabei zwischen etwa 8 und 12 pro Tag (Sprechstunden).

MBE + Asylverfahrensberatung

Die Zahl der Besucher lag dabei zwischen 8 und 12 pro Tag (Sprechstunden)

(MBE) Migrationsberatung für Erwachsene



Integrationskurse

Niveau	Kurszahl	Teilnehmerzahl
A1	4	107
A2	2	41

Alle Kurse sind Alphabeten

Berufssprachkurse

Niveau	Kurszahl	Teilnehmerzahl
A2	2	43
B1	2	43
B2	1	23



Projekte:

neu!

Schritt für Schritt Mittendrin

Themenfelder: Vermittlung von Basiswissen zu Strukturen in Deutschland, Willkommenskultur, Demokratieförderung, Gesundheitsförderung, Integration/Inklusion, soziales Miteinander

Vision:

Zuerst könnten die Teilnehmenden sich mit der Kultur und den Bräuchen des neuen Umfelds vertraut machen, um ein Verständnis für die Gemeinschaft zu entwickeln. Dann könnten sie sich aktiv in lokale Aktivitäten und Veranstaltungen einbringen, um neue Kontakte zu knüpfen und Beziehungen aufzubauen. Des Weiteren könnten sie Sprachkurse belegen, um die Kommunikation zu erleichtern und sich besser in die Gesellschaft zu integrieren. Darüber hinaus könnten sie sich über die rechtlichen und bürokratischen Aspekte informieren, um ihre Rechte und Pflichten zu verstehen. Schließlich könnten sie sich für ehrenamtliche Tätigkeiten engagieren, um nicht nur anderen zu helfen, sondern auch ein Gefühl der Zugehörigkeit zu entwickeln.

Ziele:

- Förderung des kulturellen Austauschs und Verständnisses zwischen verschiedenen Bevölkerungsgruppen.
- Bereitstellung von Ressourcen und Unterstützung für die Integration von Migranten in die Gesellschaft.
- Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt, um dort die Integration zu erleichtern.
- Förderung der Sprachkenntnisse und kulturellen Anpassung, um die Integration in die lokale Gemeinschaft zu erleichtern.



Politisches System



Gesundheitssystem



Schulsystem



Deutsche Werte

Immer noch

Frauen-Brunch:

Ein Angebot, bei dem deutsche und ausländische Frauen locker in Kontakt kommen. Gesprächsthemen wie Kinder, Kultur, Kleidung, Religion, Kochrezepte usw. interessieren alle Teilnehmer*innen und bieten die Möglichkeit, Informationen und Erfahrungen auszutauschen.



Integration durch Sport:

Ansprechpartner*innen und Ratgeber bei Problemen mit Behörden, Institutionen, Schulen und Kitas (sprachliche Unterstützung).



Lesepaten:

Unterstützung beim Lesen und Erlernen der deutschen Sprache für Kinder und Jugendliche.



Einkaufsservice:

Ehrenamtliche und Integrationslots*innen kaufen seit Beginn der Pandemie (Covid-19) für Bürger ein und unterstützen diese gerne.

Aktivitäten:

Spendenübergabe an die Tafel

Die ehrenamtliche Arbeit der Tafel in Bürstadt wird von den örtlichen Vereinen, aber auch von Betrieben und Privatpersonen geschätzt. Dies zeigen die zahlreichen Spenden für die Tafel. So öffnete sich die Tür der Bürstädter Ausgabestelle wieder einmal für Besucher, die einen Spendenscheck mitbrachten – dieses Mal über 1000 Euro. Das Geld stammt aus Aktionen des Interkulturellen Büros der Stadt Bürstadt, die zusammen mit Kooperationspartnern angeboten wurden.



Zur Info

Jährliche Spendenübergaben des Interkulturellen Büros Bürstadt. Das Interkulturelle Büro Bürstadt setzt sich aktiv für Solidarität, soziale Gerechtigkeit und Gemeinschaftssinn ein. Ein zentraler Bestandteil unseres Engagements sind die jährlichen Spendenübergaben, mit denen wir gezielt gemeinnützige, soziale Projekte und bedürftige Menschen in unserer Region unterstützen.

Baumspende BuSC

Ein weiterer Teil der Spenden wurde dem BuSC überreicht, um die interkulturelle Zusammenarbeit und Vereinsarbeit zu fördern und mit einer Baumspende darauf aufmerksam zu machen. Damit möchten wir einen Beitrag zur Stärkung des sozialen Miteinanders und zur Unterstützung gemeinschaft-licher Projekte leisten.





MITtendrin - Öffnung

Am 10. April 2024 wurde das MITtendrin in Bürstadt feierlich eröffnet. Die neue Begegnungsstätte soll ein zentraler Ort für Austausch, Beratung und gemeinschaftliche Aktivitäten sein. Zahlreiche Gäste, darunter Vertreter der Stadt, Kooperationspartner und interessierte Bürgerinnen und Bürger, nahmen an der Eröffnung teil.

Zur Info

MITtendrin Leben gestalten. Es handelt sich um ein Kultur- und Sozialzentrum, das der Stadt Bürstadt angegliedert ist. Das Zentrum verfolgt das Ziel, Brücken der Kommunikation zwischen Bürgern und Migranten unterschiedlicher Generationen und Kulturen zu bauen und Beratungsleistungen zur Förderung der sozialen Kommunikation und Integration in die Gemeinschaft anzubieten. Dazu gehören das Interkulturelle Büro, PauLa (Psychosoziale Fachkraft auf dem Land) und der Inklusions- und Seniorenbeirat.



In den Eröffnungsreden wurde die Bedeutung des MITtendrin für das soziale und interkulturelle Miteinander in Bürstadt betont. Verschiedene Programmpunkte, darunter eine Vorstellung der geplanten Angebote, ermöglichten den Besuchern erste Einblicke in die zukünftige Arbeit der Einrichtung.

Das MITtendrin soll künftig als offener Treffpunkt für Menschen aller Generationen und Kulturen dienen und ein vielfältiges Veranstaltungs- und Beratungsangebot bieten.

Tag der Städtebauförderung

Am 4. Mai 2024 nahm Bürstadt am bundesweiten Tag der Städtebauförderung teil und feierte gleich mehrere Ereignisse: Das 10-jährige Jubiläum der Marktplatzeinweihung, die Neueröffnung des Begegnungszentrums MITtendrin sowie die Präsentation von Zukunftsperspektiven für die Fußgängerpassage unter dem Motto "Grün trifft Kultur".



Zur Info

Am 4. Mai 2024 finden deutschlandweit Veranstaltungen unter dem Motto „Wir im Quartier“ zur Städtebauförderung statt. Städte und Gemeinden informieren an diesem Tag über ihre Projekte, Planungen und Erfolge – und laden dazu ein, an der Gestaltung des eigenen Lebensumfeldes mitzuwirken.

Bei einem unterhaltsamen Spaziergang zwischen Marktplatz und historischem Rathaus wurden den Teilnehmern verschiedene Stationen geboten, darunter Gespräche, Informationen, Tanz- und Musikdarbietungen, Loungebereiche, ein Kinderquiz und weitere Mitmachaktionen. Ziel der Veranstaltung war es, die Bürger aktiv in die Stadtentwicklung einzubeziehen und ihre Ideen für die Gestaltung der Innenstadt zu sammeln.



Europawoche 2024



MITeinander in Europa – MITtendrin in Bürstadt“ .So lautete das diesjährige Motto des Interkulturelles Büro Bürstadt zu den Europawochen, die im Monat Mai stattgefunden haben. Innerhalb dieses Aktionszeitraums hat das Interkulturelle Büro an zwei Nachmittagen zu einem kostenlosen, kreativen Mitmachprojekt eingeladen. Hierbei sind 155 Einzelteile aus Glas, von Erwachsenen und Kindern, angemalt worden. Aus diesen bunten Puzzleteilen wurde dann ein großes Glaskunstwerk gebrannt, in dessen Mitte der Schriftzug „MIT – MITtendrin“ zu lesen ist.

Zur Info

Unsere engagierte ehrenamtliche Integrationslotsin hat eine Spendenaktion ins Leben gerufen, um den Betroffenen im polnischen Hochwassergebiet zu helfen. Angesichts der verheerenden Auswirkungen der Hochwasserereignisse ist es wichtig, dass wir als Gemeinschaft zusammenstehen und Unterstützung bieten.



Außenrum wurde aus den mit Glaspulver bemalten Glassteinen ein farbenfroher Rahmen gestaltet. Dieser steht für ein buntes, vielfältiges und friedliches Zusammenleben - eben „MITeinander in Europa – MITtendrin in Bürstadt“.

Kinder, Jugendliche und Erwachsene – sowohl Einheimische als auch Menschen mit einem Migrationshintergrund – waren dazu eingeladen, das Logo der neuen Einrichtung in Form eines bunten Mosaiks zu gestalten. . Die Aktion fand in Kooperation mit der „Glas Creativ Werkstatt“. Angeleitet wurden die kleinen und großen Maler von Silke Baier, die das Geschäft mit ihrem Mann betreibt.

Kochevent 2024

Am 17. Juli 2024 fand im Pfarrzentrum St. Peter in Bürstadt das dritte „Länder-Kochen“ statt, organisiert vom Interkulturellen Büro Zusammen mit der kfd-Frauengruppe Bürstadt. Unterstützt wurde die Aktion durch den Verfügungsfonds des Quartiersüros sowie in diesem Jahr vom Rewe-Markt in Bürstadt. Im Mittelpunkt des kulinarischen Abends standen traditionelle Gerichte aus der Türkei, Indien und Deutschland. Die Teilnehmer hatten die Gelegenheit, gemeinsam zu kochen, neue Rezepte kennenzulernen und kulturelle Einblicke zu gewinnen.



Zur Info

„Länder-Kochen“ - Kulturen entdecken und Menschen kennenlernen geht besonders einfach und lecker über das Essen und landestypische Spezialitäten. Beim „Internationalen Kochevent“ in Bürstadt dreht sich alles um das gemeinsame Zubereiten, Kochen, Erleben und Genießen von Speisen aus unterschiedlichen Ländern und Kulturen. Hierbei zeigen Menschen mit und ohne Migrationshintergrund wie Leckereien aus ihren Ländern zubereitet werden und die Gäste können sich an den jeweiligen Kochinseln daran beteiligen.

Die Veranstaltung förderte den interkulturellen Austausch und stärkte das Gemeinschaftsgefühl in Bürstadt.



Integrationsarbeit - Aktivitäten

Freiwilligentage

Innerhalb der Aktionen zum Freiwilligentag der Metropolen-Region Rhein-Neckar waren auch geflüchtete Menschen aus Bürstadt aktiv, die gemeinsam mit der Stadt Bürstadt, dem Betriebshof und dem Interkulturellen Büro mobile Sitzmöbel aus Holz bauten. Diese werden an verschiedenen Stellen in Bürstadt zukünftig gestellt, auch verbunden mit Veranstaltungen, um Menschen zusammenzubringen und neue Aufenthaltsqualitäten sowie Begegnungsräume für Bürger zu schaffen.



Zur Info

Der Freiwilligentag ist eine besondere Gelegenheit, um das Engagement von Freiwilligen in unserer Gesellschaft zu würdigen und zu fördern. An diesem Tag haben Menschen die Möglichkeit, sich in verschiedenen Projekten und Initiativen zu engagieren, sei es in sozialen, kulturellen oder ökologischen Bereichen. Der Freiwilligentag soll das Bewusstsein für die Bedeutung von ehrenamtlicher Arbeit stärken und dazu anregen, aktiv zu werden. Viele Organisationen und Vereine öffnen ihre Türen und laden dazu ein, gemeinsam etwas Gutes zu tun. Es ist eine wunderbare Chance, neue Kontakte zu knüpfen, Erfahrungen zu sammeln und einen positiven Beitrag zur Gemeinschaft zu leisten. Mach mit und entdecke, wie bereichernd Freiwilligenarbeit sein kann!

Die Aktion wurde zudem mit 1000 Euro aus dem Verfügungsfonds der sozialen gesunden Stadt Bürstadt / Quartiersbüro der östlichen Kernstadt gefördert.





Kinder- und Jugendtag

Der Bildungs- und Sportcampus in Bürstadt ist vor einem Jahr eingeweiht worden. Um das gebührend zu feiern, lud die Stadt Bürstadt am 20. September zum ersten Kinder- und Jugendtag ein.

Die Integrationslots*innen beteiligte sich über das Interkulturelles Büro und in Zusammenarbeit mit der Jugendhaus der Stadt an dieser Veranstaltung. Sie trugen zur Organisation und Überwachung einiger der für diesen Tag vorbereiteten Aktivitäten und Spiele bei.

Zur Info

Der Deutsche Olympische Sportbund engagiert sich im Bereich "Sport und Integration" in verschiedenen Programm und Projekten für die Förderung von Teilhabe und Chancengleichheit im Sport. Ob durch die engagierte Arbeit vor Ort im Verein, in lokalen Netzwerken, den Landessportbünden und -jugenden in den einzelnen Bundesländern: Gemeinsam gestalten wir eine vielfältige und offene Sportkultur, die für alle zugänglich ist.



Unter dem Motto „GEMEINSAM durch Bewegung GESUND bleiben“ bieten das Jugendhaus, das Quartiersbüro und das Interkulturelle Büro in Kooperation mit lokalen Vereinen und Schulen sowie der Hessischen Sportjugend ein buntes Programm für Kinder und Jugendliche. Die Veranstaltung fand im Rahmen der Weltkinderwoche sowie der interkulturellen Woche statt und richtet sich an alle, die Freude an Bewegung, Kreativität und Gemeinschaft haben.

Flohmarkt

Auch in diesem Jahr fand in unserer Nachbarschaft ein erfolgreicher Flohmarkt statt, der von engagierten Bewohnern und Integrationslotsen organisiert wurde. Die Veranstaltung bot nicht nur eine wunderbare Gelegenheit, Köstlichkeiten aus verschiedenen Ländern sowie gebrauchte Schätze zu verkaufen und zu kaufen, sondern auch, um die Gemeinschaft zu stärken und neue Kontakte zu knüpfen.



Zur Info

Die Einnahmen des Flohmarkts kamen in diesem Jahr der Hilfsaktion für die polnischen Hochwasseropfer zugute. Dank der großzügigen Spenden und der tatkräftigen Unterstützung aller Beteiligten konnten wir einen bedeutenden Beitrag leisten, um den Betroffenen in dieser schwierigen Zeit zu helfen.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgemacht haben – sei es durch den Verkauf von Waren, den Besuch des Flohmarkts oder durch freiwillige Hilfe. Gemeinsam haben wir nicht nur einen tollen Tag erlebt, sondern auch ein Zeichen der Solidarität gesetzt! Wir freuen uns schon auf die nächste Veranstaltung!





Spendenaufruf - Polen

Die Stadt Bürstadt unterstützt eine Spendenaktion zur Unterstützung der Betroffenen in den polnischen Hochwassergebieten der Städte Stronie Slaskie und Glucholazy in Schlesien in der Nähe der tschechischen Grenze. Koordiniert wird die Hilfsaktion von Joanna Dudek, Mitglied der Integrationskommission und gleichzeitig Integrationslotsin in Bürstadt und dem Interkulturellen Büro der Stadt Bürstadt (MIT)

Zur Info

Unsere engagierte ehrenamtliche Integrationslotsin hat eine Spendenaktion ins Leben gerufen, um den Betroffenen im polnischen Hochwassergebiet zu helfen. Angesichts der verheerenden Auswirkungen der Hochwasserereignisse ist es wichtig, dass wir als Gemeinschaft zusammenstehen und Unterstützung bieten



Auch der deutsch-polnische Freundschaftsverein Brücke-Most und die polnische Community im Kreis Bergstraße sowie Edeka Krebs und Autohaus Kohl in Bürstadt beteiligen sich aktiv an der Hilfsaktion. So stellt das Autohaus Kohl drei Transporter zur Verfügung, um die Hilfsmittel nach Polen zu bringen. Edeka Krebs hat bereits Wasserspenden zugesagt. Die polnischen Mitbürger stellen in Bürstadt die am stärksten vertretene ausländische Gruppe.

Bazar der Köstlichkeiten

Der Bazar der Köstlichkeiten findet immer zum 1. Advent statt und ist die Eröffnungsveranstaltung zu „Bürstadt im Advent“. Der Bazar wurde erstmals auf dem Marktplatz durchgeführt und wieder vom Interkulturelle Büro organisiert. Integrationslotsen, geflüchtete Menschen sowie Menschen mit Migrationshintergrund boten interkulturelle Speisen an. In Verbindung mit dem Winterzauber vor dem Back- und Brauhaus Drayß fanden sich 20 Stände als Wintermeile zusammen.



Zur Info

Jedes Jahr mit Beginn der Adventszeit laden wir herzlich zu unserem „Bazar der Köstlichkeiten“ ein – ein interkulturelles Event, das die Vielfalt unserer Gemeinschaft feiert! Hier haben Besucher die Möglichkeit, kulinarische Spezialitäten aus verschiedenen Ländern und Kulturen zu entdecken und zu genießen.

Dabei waren der griechische Elternverein, die tamilische Gemeinde, eine Imkerei, die Metzgerei Kipfstuhl und das Jugendhaus. Integrationslotsen und Akteure des Interkulturellen Büros stellen einen Probierstand mit Leckereien auf die Beine. Zudem gab es syrisch-arabische Lebensmittel, Ballons, Odenwälder Lebkuchen sowie als Geschenkidee Tickets für Veranstaltungen des Kulturbeirats.





Kuchenverkauf:

Das Interkulturelle Büro organisiert mit Unterstützung von Kuchenspenden aus dem Kreis der Integrationslotsen, der Integrationskommission sowie durch Freunde alljährlich einen Kuchenverkauf auf dem Bürstädter Wochenmarkt. So kommen Menschen unterschiedlicher Kulturen miteinander in Kontakt und lernen auch Leckereien aus anderen Ländern kennen. Die Kuchen werden auf Spendenbasis ausgegeben, der Erlös fließt mit ein in die Jahresspende des Interkulturellen Büros.

Zur Info

Das Interkulturelle Büro der Stadt Bürstadt setzt sich für die Förderung von Integration und das friedliche Miteinander verschiedener Kulturen ein. Durch die Zusammenarbeit mit lokalen Organisationen und Initiativen trägt das Büro aktiv zur gesellschaftlichen Entwicklung bei. Ein Beispiel dafür ist der jährliche Kuchenverkauf auf dem Marktplatz an den Weihnachtstagen, bei dem Spenden gesammelt werden, um kulturelle und soziale Projekte in der Gemeinschaft zu unterstützen.



Vor einigen Jahren wurde das Plätzchenrezeptbuch "Lecker Hüftgold" erstellt. Hierfür wurden Menschen mit und ohne Migrationshintergrund aus Bürstadt nach ihren Lieblingsrezepten gefragt, auch Bürgermeisterin Barbara Schader trug ein Rezept mit bei.

So kam eine bunte, leckere Mischung aus Leckereien aus unterschiedlichen Ländern zusammen.

Das Rezeptbuch wird alljährlich verkauft, der Erlös kommt mit in die Jahresspende des Interkulturellen Büros.

Team Integration:



Barbara Schader
Bürgermeisterin



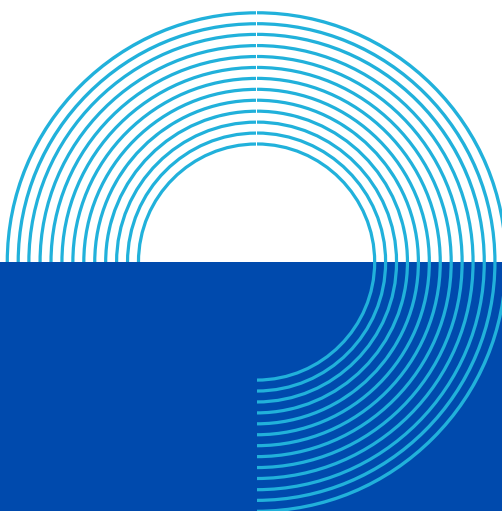
Michael Molitor
Fachbereichsleitung GIF
Generation / Integration / Freizeit



Gerasimoula Grigoraki
Integration / Soziales
Fachbereich GIF



Abdalla Gdoura
Leitung Interkulturelles Büro
Fachbereich GIF





Integration bedeutet, gemeinsam zu wachsen und nicht, sich selbst aufzugeben. Kulturen schaffen keine Trennung, sondern eine reiche Vielfalt, ähnlich wie ein Fluss, der durch viele Zuflüsse stärker wird.



www.buerstadt.de



integration@buerstadt.de



06206 - 75638



Nibelungenstraße 44, 68642 Bürstadt